



Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Freitag, 10. Mai 1907:

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Die Räuber.

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Friedrich Schiller.

Regie: Arthur Holz.

## PERSONEN:

Maximilian, regierender Graf von Moor . . . . .	Bernhard Goetzke	Roller	} Libertiner nachher Banditen	} Carl Ekert Ludwig Bettelheim- Gabillon Gustav Schwieger
Karl } seine Söhne . . . . .	Otto Stoeckel	Kosinsky		
Franz } . . . . .	Hans Sturm	Schwarz		
Amalia von Edelreich . . . . .	Elisabeth Huch	Hermann, Bastard von einem Edelmann . . . . .		Heinrich Götz
Spiegelberg } . . . . .	Alfred Breiderhoff	Daniel, Diener des Grafen von Moor . . . . .		Theodor Stolzenberg
Schweizer } Libertiner, nachher	Carl Dapper	Ein Pater . . . . .		Heinrich Matthaes
Grimm } Banditen	Paul Henckels			
Razmann	Emil Geyer			
Schufferle	Hans Battige			

Räuberbande, Nebenpersonen.

Der Ort der Geschichte ist in Deutschland. Die Zeit ohngefähr zwei Jahre.

Nach dem 3. und 4. Aufzuge 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	" 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	" 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	" 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	" 1,—
Parkettlogen . . . . .	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	" 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Anfang 8 Uhr.

Samstag, 11. Mai 1907 (Abonnement B):

Anfang 8 Uhr.

## Boubouroche.

Tragische Posse in zwei Akten von Georges Courteline. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Hierauf:

### Der Ehrenmann.

Plauderei in einem Akt von Paul Alexander.

Hierauf:

### Die Hasenpfote.

Tragikomödie in 1 Aufzug von Hans Brennert.

Spielplan: Sonntag, 12. Mai, mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Shakespeare“.  
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Der Raub der Sabinerinnen“ von Franz und Paul von Schönthan.  
abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>** Uhr.

Frei

Anfang **7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>** Uhr.

## Die

Ein Schauspiel in fünf Akten

von Friedrich Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor . . . . . Bernhard Götz  
 Karl } seine Söhne . . . . . Otto Stoeckel  
 Franz } . . . . . Hans Sturm  
 Amalia von Edelreich . . . Elisabeth Hübner  
 Spiegelberg } . . . . . Alfred Brückner  
 Schweizer } Libertiner, } Carl Dapper  
 Grimm } nachher } Paul Henckell  
 Razmann } Banditen } Emil Geyer  
 Schufferle } . . . . . Hans Battiger

Carl Ekert  
 Ludwig Bettelheim-Gabillon  
 Gustav Schwieger  
 Heinrich Götz  
 Theodor Stolzenberg  
 Heinrich Matthaes

Nach dem 3. und 4. Aufzuge 10 Minuten Pause.

der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	" 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	" 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	" 1,—
Parkettlogen . . . . .	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	"

gebühr.	
ag 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.	
et (Sonntag von 10—1 Uhr).	
se (Telephon No. 5001) erfolgen.	
an der Kasse erhoben werden.	
Tageskasse an, die Billett-Ausgabe	
Tages an der Tageskasse	

Beginn der Vorstellung **7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>** Uhr. Ende  
 Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße)  
 Telephonische Billettbestellungen können von  
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Te  
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. V  
 für alle Plätze beginnt am Vormittag  
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in  
 dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

gebühr.  
 ag 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.  
 et (Sonntag von 10—1 Uhr).  
 se (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 an der Kasse erhoben werden.  
 Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 Tages an der Tageskasse

Anfang **8** Uhr. **Samstag, 11. Mai 1907 (Abonnement B):** Anfang **8** Uhr.

### Boubouroche.

Tragische Posse in zwei Akten von Georges Courteline. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Hierauf: **Der Ehrenmann.** | Hierauf: **Die Hasenpfote.**

Plauderei in einem Akt von Paul Alexander. | Tragikomödie in 1 Aufzug von Hans Brennert.

Spielplan: Sonntag, 12. Mai, mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Shakespeare“.  
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Der Raub der Sabinerinnen“ von Franz und  
 Paul von Schönthan.  
 abends **7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>** Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.